



Fotos: Doll (1), fh

▲ **KOMPAKT UND INFORMATIV:** Der Infotag zum Kurzholztransport bei Doll wurde von zahlreichen Besuchern intensiv zum Meinungsaustausch genutzt.

Mit dem 1. Oktober 2007 erlangte eine neue Verladeempfehlung zur Sicherung von Kurzholztransporten Wirkung. Grund genug für den Aufbauspezialisten Doll, Kunden im Rahmen eines Infotages über die neuen Empfehlungen zu informieren – und gleichzeitig die praktische Umsetzung der erweiterten Ladungssicherung an den eigenen Produkten zu verdeutlichen.



Neuorientierung in der Ladungssicherung bei Kurzholztransporten ist angesagt: Zum 1. Oktober 2007 trat eine neue Verladeempfehlung zur Ladungssicherung für Rundholz-Längen bis 6 m in Kraft.

Die wesentlichste Neuerung ergibt sich beim Transport von Holzlängen unter 4 m. Hier müssen künftig zusätzliche Rückhaltevorrichtungen am Kurzholz-Fahrzeug installiert sein, und zwar sowohl am Zugfahrzeug als auch bei Anhängern und Sattelaufliegern. Die Ladungssicherung kann entweder über Formschluss erfolgen, d. h. das Fahrzeug muss am Zugfahrzeug und am Anhänger über eine ausreichend dimensionierte Stirnwand verfügen oder über Niederzur-